

Rezensionen von Buchtips.net

Christoph Hardebusch: Feuerstimmen

Buchinfos

Verlag: [Piper Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-492-70373-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,84 Euro (Stand: 29. April 2025)

Aidan war vor langer Zeit ein hoch verehrter Barde, der große Schuld auf sich geladen hat. Seitdem zieht er mit seinem Freund Revus durch die Lande. Elena ist die junge Königin der Gesegneten Inseln, die sich mit ihrer Leibwächterin Kaleona auf eine Reise begeben muss, um ihr Reich zu schützen. Grund ist ein allmächtiges Geschöpf der Finsternis: der fünfte Drache will endlich sein Ziel erreichen und sich die Erde untertan machen. Dabei treffen die vier aufeinander und Aidan erkennt, dass er eine Gabe hat, um dem Drachen Einhalt zu gebieten - die Macht des Gesangs!

Christoph Hardebusch zählt seit seinen Troll-Romanen zu den bekanntesten und erfolgreichsten deutschen Fantasyautoren. Für sein neuestes Werk hat er sich etwas Besonderes einfallen lassen. Die Handlung der Geschichte ist zusammen mit Dennis Schurke entstanden, dem Leadsänger der A-Capella-Metalband Van Canto. Während Christoph Hardebusch die Geschichte der Barden niedergeschrieben hat, haben die Musiker um Dennis Schurke parallel dazu das Konzeptalbum "Voices Of Fire" aufgenommen.

"Feuerstimmen" ist ein Roman, der sich vieler klassischer Elemente bedient und das Genre beileibe nicht neu erfindet. Die Geschichte um Aidan und Elena ist eine klassische Heldenreise, die mit einer romantisch-kitschigen Liebesgeschichte versehen wurde. Die Handlung ist durchaus spannend, auch wenn es im Mittelteil kleinere Längen gab und das Ende nicht wirklich überraschend ist. Punkten kann Christoph Hardebusch dafür mit äußerst spannenden Kampfszenen und vor allem mit überaus sympathischen Figuren. Schon nach wenigen Seiten hat man Aidan, Revus und Elena in sein Herz geschlossen und fiebert mit ihnen. Selbst die anfangs etwas unterkühlt wirkende Kaleona hat mir im Verlauf der Handlung immer besser gefallen.

Stilistisch beherrscht Christoph Hardebusch sowohl die lauten, sprich actionreichen Töne, als auch die leisen, humorvollen Aspekte. Zusätzlich kann er mit guten Ideen überzeugen, die insgesamt dafür sorgen, das "Feuerstimmen" lesenswerte Fantasykost ist.

Fans klassischer Fantasygeschichten kommen bei "Feuerstimmen" mit Sicherheit auf ihre Kosten. Der Roman bedient sich zwar einiger genretypischer Zutaten und Elemente und kann den Leser nicht wirklich überraschen, unterhält aber aufgrund seiner liebevollen Figuren ganz ausgezeichnet. Im Zusammenspiel mit dem dazugehörigen Album der Metalband Van Canto ist hier ein empfehlenswertes Epos entstanden.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[25. März 2016]